

Infoblatt – Sicherheit

Deutschland und Aachen gelten als sehr sicher. Im Normalfall braucht ihr keine Angst zu haben, wenn ihr euch in der Stadt alleine bewegt. Nichtsdestotrotz haben wir folgende Empfehlungen für euch:

- Bitte geht nachts in Gruppen nach Hause
- Trinkt nur in Maßen Alkohol und nehmt keine Drogen
- Lasst euch nicht von Fremden mitnehmen, nach Hause bringen oder mit dem Auto fahren
- Gebt eure Wohnadressen nicht an Fremde weiter
- Gebt eure vertrauliche Daten (Passwörter, Bank-PIN, etc.) nicht an Dritte weiter und bewahrt entsprechende Passwörter nicht an offensichtlichen Stelle für andere zugänglich auf
- Gebt eure Bank-PIN Nummer immer verdeckt ein (z.B. Bank, Super Markt, Tankstelle)
- Wenn euch Kreditkarte oder EC-Karte gestohlen wurden, lasst die Karte sperren und meldet den Diebstahl auf jeden Fall der Polizei
- Nehmt euren Ausweis immer mit, damit ihr euch bei einer Kontrolle ausweisen könnt
- Meidet nachts Parks und abgelegene und unbeleuchtete Orte
- Lasst euer Gepäck nicht unbeaufsichtigt und tragt Wertsachen am besten direkt am Körper
- Bargeld sollte man nur so viel mitnehmen, wie gerade benötigt wird
- Wenn euch jemand im Gespräch und körperlich zu nahe kommt, dann weist die Person freundlich aber bestimmt im Gespräch zurück. Man darf nein sagen und sein Unwohlsein äußern. Nichtreaktion, Schweigen und Lächeln führt häufig dazu, dass Personen euer Unwohlsein und Nichtakzeptanz nicht realisieren
- Es gibt Nachtbusse oder Taxen, die euch auch nachts nach Hause bringen
- Schließt Wohnräume ab und verriegelt alle Fenster, bevor ihr eure Wohnung verlasst
- Achtet in Diskotheken auf eure Gläser, sodass niemand unbemerkt Drogen oder KO Tropfen in eure Getränke schütten kann
- Wenn ihr das Gefühl habt, verfolgt zu werden, dann wechselt die Straßenseite und versucht zu Leuten Kontakt aufzunehmen oder bittet andere Personen verbal direkt um Hilfe
- Wenn ihr euch sexuell belästigt oder anderweitig diskriminiert fühlt, wendet euch zur Beratung an Frau Gonzalez (Gleichstellungsbeauftragte der RWTH) oder Frau Graetz (Juristin der RWTH). Sie bieten Sprechstunden zur Beratung an und wahren eure Privatsphäre.
- Wenn ihr euch bedroht fühlt, einen Verkehrsunfall mit dem Fahrrad oder zu Fuß habt, dann ruft bitte die Polizei. In Deutschland heißt es: „Die Polizei, dein Freund und Helfer“

Im Notfall wendet euch bitte an folgende Notfallkontakte:

- [Beratung und Hilfe](#) an der RWTH-Aachen
- Notruf Polizei **110**
- EU-weite Notrufnummer (Polizei/Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt) **112**
- Sperr-Notruf (Karten & elektronische Berechtigungen) **116 116**

Weiteres Infomaterial findet ihr auch auf den folgenden Seiten im Internet:

- <http://www.polizei-beratung.de/medienangebot>.
- <http://www.zuhause-sicher.de/service/links-und-downloads/>